

S. 40

Patrone/Entwurf/Weben

Monica Hallen

Blaues Wasser, blauer Himmel und blaue Flicker

Die Fischerfamilie aus Bohuslän als Inspiration für den Flickenteppich, gewebt mit stark abgenutzten Flicker aus dem Blaumann, Fischernetzen und anderes, was gerade vorhanden war. Der Flickenteppich ist klassisch gewebt mit breiten Partien im Grund und Streifen.

Bindung/Technik / Qualität Leinwand und Rosengang 4 Schäfte und 6 Tritte

Kette	Bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12 /6, ca.2950 m/kg Schwarz, dunkelblau und braun mischen. Mit einem Faden je Farbe schären. Holma Helsingslands
Schuss	Flicker ca. 2 cm breit in verschieden Tönen in schwarz und blau, wie auch Fischernetze in 4-5 cm breite Streifen zugeschnitten
Blatt	60/10, 1 Fd./ Litze und Riet = 6 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Blatt	58,6 cm
Fertige Breite	ca.56 cm
Schussdichte	ca. 25 Sch./cm
Anzahl Fäden	356 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 150 g
Schuss /m	ca. 1 kg/m ²

Weben

„Grund und Streifen“ ist beste Art und Weise alles, was vorhanden ist, zu verwenden. Webe wie hier, abwechselnd 2 Schuss hell und zwei Schuss dunkel. Die breiten Grundpartien und die Streifen werden mit schmalen Streifen aus Fischernetz und hellem Flicker unterbrochen, in rhythmischer Reihenfolge wiederkommend.

Mit einem Saum aus 1 cm breiten Flicker beenden, in einfachem Rosengang.

Fischernetze, die zu abgenutzt waren, landeten als Schuss in Flickenteppiche. Die Netze wurden zusammengerollt und mit einer Axt zu 3-5 cm breite Streifen zerteilt. Anschließend mussten in mühsamer Arbeit alle kleine abstehende Teile herausgeschnitten werden, so dass „glatte“ Flicker entstanden. Meine Fischernetze färbte ich in Indigo, um den blauen Effekt im Teppich zu verstärken.

Leinwand mit Schuss aus Flicker und Fischernetzen
einfacher Rosengang
tr (trådar) = Fd. (Fäden)

Teppiche in Rosengang

Zwei Flickenteppiche in einer Kette. Hier gibt es viele Möglichkeiten, abgenutzte Laken und Kleidungsstoff als Schuss zu verwenden.

Bindung/Technik / Qualität	Vergrößerter Rosengang (Daldräll) 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette	Bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12 / 6, ca. 3000 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	Baumwollflicken
Blatt	30/10, 1Fd./ Litze und Riet = 3 Fd./cm
Breite im Blatt	89 cm
Fertige Breite	ca. 85 cm
Schussdichte	ca. 4 Sch./cm
Anzahl Fäden	271 Fd.
Garnmenge Kette/m	ca. 90 g
Schuss /m	ca. 1,6 kg/m ²

Weben/ Montage

Saum in Leinwand:

1 cm mit Kettgarn weben, dabei große Bögen legen, anschließend 6-7 cm mit Flicken und 2 cm mit Kettgarn, bevor der Rosengang angefangen wird.

Nach dem Abnehmen des Gewebes, Kettfäden 2+ 2 zusammenknoten.

Kettgarnkante falten und Saum falten, gerne mit dem Bügeleisen fixieren.

Mit Kettgarn säumen, abwechselnd um die Kettfäden vom ersten und letzten Schussfaden.

Ich verwende immer gebrauchte Laken/Betttücher in meinen Teppichen. Freunde und Nachbarn bringen mir gerne ihre alte Bettwäsche, statt sie zu entsorgen. Ich kaufe aber auch Bettwäsche günstig auf Flohmärkten. Gemusterte Bettbezüge eignen sich am besten. Es freut mich, wenn hässliche Bettbezüge aus den 70-er in Teppichen zum neuen Leben erweckt werden. Flicken sind weich und gewaschene Stoffe ergeben eine gute Qualität.

Fast immer färbe ich das Material. Ich benutze dabei Färgkraft oder Zenits Reaktivfärger und nutze sie maximal mit 3-4 Bädern. Fixierung in der Waschmaschine bei 90 Grad.

Für den grauen Teppich verwendete ich genau vier alte, abgenutzte Bettbezüge, der Leinwand stammt aus dem ersten Bad, der Rosengang aus dem dritten. Dasselbe gilt für den anderen

Teppich, hier habe ich aber einige gelbe Flicker dazu gegeben. Ich reiße die Flicker und nähe sie zusammen, das ergibt das beste Ergebnis. Für diese Teppiche habe ich auch die Kette gefärbt. Beim Schären benutze ich ungebleichtes Garn. Am Fadenkreuz und am Wendestab binde ich die Kette sehr sorgfältig und fest zusammen, mehrmals kräftig mit Flicker. Ich färbe und rühre vorsichtig um, ziehe die ganze Kette raus und binde jeden Meter ab vor der Fixierung in einem Topf auf dem Herd bei 90 Grad.

Teppich II gelbe Streifen

Teppich II Karos

fäll = Saum tr. (trådar) = Fd. (Fäden) stad = Webkante /Leiste

Zero Waste: Diagonale Linien in Köper

Die Garne sind Restgarne von Holma-Helsinglands. Teppichprobestücke in Köper zeigen verschiedene Variationen, wie man mit Resten aus Mattlin diagonale Linien im Schuss schaffen kann, ein Garn mit hohem Glanz, das es in vielen Farben gibt.

Bindung/Technik / Qualität	Diagonalköper 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Linvarptråd (Leinenkettgarn) 8 / 5, ca.950 m/kg Holma-Helsinglands
Schuss	Mattlin 6/4 ca. 400 m/kg Holma-Helsinglands
Blatt	25/10,1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 2,5 Fd./cm Dies ist eine dünnere Qualität mit der Möglichkeit von kleineren Details im Muster. Falls du lieber eine gröbere Qualität des Teppichs haben möchtest, nimm 20/10.
Breite im Blatt	38,4 cm
Fertige Breite	38,4 cm
Schussdichte	ca. 4 Sch./cm
Anzahl Fäden	96 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 110 g
Schuss	je Probestück 40x40 cm ca.160 g

Weben/ Montage

Entgegengesetzte Trittfolge ermöglicht zwei oder mehrere Richtungen der Körperdiagonale gleichzeitig über die Fläche.

Die eine Diagonale entsteht durch übliche Trittfolge 1-4, die andere 4-1, also in der umgekehrten Reihenfolge.

Tritt 1, von rechts so lange weben, bis du die gewünschte Länge der linken Diagonale hast, Schiffchen herausnehmen, Tritt 4 betätigen, Schiffchen wieder einschießen und weiter nach links mit der rechten Diagonale.

Man kann im selben Schuss mehrmals wechseln, aber achte darauf, der schrägen Linie der Diagonale zu folgen. Sonst entstehen leicht „Sprünge“ oder unerwünschte sichtbare Flottierungen.

Weiter von links mit Tritt 3 und dann Tritt 2. Die Reihenfolge:1-4, 2-3, 3-2, 4-1.

Trittfolge s. oben

S.46

Patrone/Entwurf/Weben

Ida Dorthea Smalbro

Zero Waste: Die Kleine Freude im Alltag

In einer einfärbigen Kette werden Handtücher in Dräll gewebt. Mit Restgarnen in Leinen von Holma-Helsinglands bekommt jede ihr eigenes Handtuch.

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in zwei Partien, 4 Schäfte Kreuzkörper, 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch oder Drällrollen
Kette	Lingarn (Leinen) 35 / 2 ungebleicht, ca.10 000 m/kg
Schuss	Lingarn 16/1 ca. 10 000 m/kg
Blatt	90/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 18 Fd./cm
Breite im Blatt	40,8 cm
Anzahl Fäden	736 Fd.

Ein schönes Küchenhandtuch sorgt für kleine Freuden und hilft uns dabei, den Alltag etwas lustvoller zu gestalten. Diese Handtücher sind aus Restgarnen in Dräll gewebt. Dräll eignet sich perfekt zur Resteverwertung, da du verschiedene Farben in den Partien verwenden kannst. Siehe dies hier als Inspiration dafür, deine eigenen Verstecke/Reste zu durchforsten, um dann aus vorhandenen Garnen, spannende Farbkombinationen zu schaffen.

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

inslag = Schuss

Zero Waste 3: Streifen im Doppelgewebe

Ein strapazierfähiger und vielseitiger Stoff, geeignet für Möbeln, Kissen und Sitzkissen. Das gestreifte Doppelgewebe kann zu einem zweifarbigen, längs gestreiften Stoff gewebt werden, aber die Bindung ermöglicht auch große Variationen durch Wechseln der Farben und quer gestreifte Teile.

Bindung/Technik / Qualität	Doppelgewebe Kontermarsch	8 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Nialin 22 / 2, ca. 6600 m/kg Helle Farben, grün und türkis Dunkle Farben, rot und lila Holma-Helsinglands	
Schuss	Nialin 22/ 2 ca. 6600 m/kg in verschiedenen Farben	
Blatt	80/10, 1Fd. / Litze und 2 Fd./ Riet = 16 Fd./cm	
Breite im Blatt	38,6 cm	
Fertige Breite	ca. 36 cm	
Anzahl Fäden	624 Fd.	
Garnmenge		
Kette/m	ca. 95 g	
Schuss /m	ca. 70 g	

Weben

Mit 4 Fäden schären. Um die Farben „durcheinander zu bringen“, nahm ich 4 verschiedene Farben: grün und türkis für die helle Lage, rot und lila für die dunklere Lage. Die Farbreihenfolge innerhalb der Partien entstand zufällig. Im Übergang zwischen den Lagen werden zwei Fäden in dieselbe Lage eingezogen, damit ein schärferer Rand entsteht. Jeder Streifen ist 3 cm breit.

Durch Wechsel der Farben im Schuss entstehen viele Möglichkeiten verschiedene Karomuster in einer oder in beiden Partien zu weben. Hierfür eignen sich Restgarne.

mörka/ljusa färger = dunkle/helle Farben

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Arianna E. Funk

Zero waste 4: Holma Re-usematta (Re-use Teppich)

Für einen Ripsteppich braucht man viel Garn. Beim Schären nimmt Arianna alle Farben auf einmal und teilt sie beim Einzug auf. Eine gute Methode, beim Schären die Farben nicht wechseln zu müssen. Der Schuss sind Reste aus Mattlin.

Bindung/Technik / Qualität	Kettenrips	4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Bomull (Baumwolle) 8 /2 oder Nialin/Cottolin 22/2 (6600 m/kg) Verschiedene Töne rosa, grün und weiß von Holma Helsinglands Zusätzliches aus eigenem Bestand	
Schuss	dicker Schuss: 6 Fd. Mattlin 4/6 mörkblått (dunkelblau) ca. 400 m/kg dünner Schuss: 3 Fd. lintow 6 brunt (braun), ca. 4200 m/kg	
Blatt	50 /10, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./ Riet = 20 Fd./cm	
Breite im Blatt	72 cm	
Fertige Breite	72 cm	
Weblänge	118 cm, einschließlich Saum (im Webstuhl gemessen)	
Fertige Länge	ca. 105 cm, gesäumt	
Schussdichte	Saum: ca. 3 Sch./cm 1 Schuss dick + 1 Schuss dünn = ca. 1,5 cm	
Anzahl Fäden	1440 Fd.	
Garnmenge		
Kette/m	220 gemischte Farben Nialin oder Baumwolle 8/2	
Schuss /m	640 g Mattlin, 50 g lintow 6	

Durch das Färben von Garnen entstehen Farben, die man sonst nicht verwenden würde. Kettenrips ist perfekt dafür, „falsche“ Farben oder selbst hergestelltes „Stränggarn“ aus den vielen Rollen, die man liegen hat, zu nehmen, weil die Kette den Schuss deckt.
Farbvorschlag: ich hatte die grüne Farbe nicht und färbte verschieden Töne von weiß (etwa Eierschaleweiß) /hellbraun.

Grüne Mischung: 3 „selbst Gefärbtes“ + 1 Fd. lime
Rot/rosa: 2 Fd. rosa, 1 Fd. hellorange, 1 Fd. rot
Helle Mischung: 3 Fd. weiß (in etwa Eierschalnweiß) - 1 Fd. gebleicht

Mit 8 Fäden in der Hand schären, 4 weiße und 4 grüne oder rot/rosa. In jeder Partie insgesamt 48 Fäden, 24 weiß und 24 grün oder rot/rosa. Beim Blatteinzug werden die 16 Fäden auf je 8 aufgeteilt, die zusammen eingezogen werden. Dies sorgt für eine zufällige Farbmischung, ohne dass man die Farbe beim Schären wechseln muss.

Weben/ Montage

Am Anfang und am Ende einige Flicker, die später entfernt werden.

Webe den Saum, 16 dünne Sch., ca. 5 cm.

Am Anfang jeder Partie dünner Schuss und am Ende dicker Schuss.

Drei verschiedene Partien in der Trittfolge:

A = Tritt 1+2 B= Trit 3+4 C= Trit 4+3

A (4 cm) 3x dünn + dick

B (8 cm) 6x dünn + dick

A (4 cm) 3x dünn + dick

C (8 cm) 6x dünn + dick = ein Durchgang = 25 cm

Webe vier Durchgänge = ca. 100 cm, am Ende A (4 cm) 3 x dünn + dick.

Webe den Saum, 16 dünne Schüsse, etwa 5 cm. An den kurzen Seiten Zick-Zack-Naht.

Saum doppelt falten und mit der Hand säumen.

Einzug:

P1 = 48 Fd. x6, beginne mit grüner Partie auf 1 + 2 = 288 Fd.

P2 = 48 Fd. x 6, beginne mit grüner Partie auf 3 + 4 = 288 Fd.

partiindelning = Einteilung Partie tr. (trådar) = Fd. (Fäden) grönt = grün ljus färg = helle Farbe
blekt = gebleicht

Badetuch mit handgesponnenem Leinengarn

Bilde Streifen mit deinen handgesponnenen Garnen, mische Fasern mit dünn gesponnenen Fäden. Falls du kein handgesponnenes Garn hast, nimm, was da ist.

Bindung/Technik / Qualität	gleichseitiger Kreuzkörper, „drapp“ 4 Schäfte und 4 Tritte Rollen, Wippe oder Kontermarsch
Kette	Lingarn (Leinen) 16 / 1, halvblekt (halb gebleicht) ca.10 000 m/kg
Schuss	Handgesponnene Fasern und Leinengarne Gemischte gekaufte Garne in leinen oder Tow 6/1 – 12/1
Blatt	70/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 14 Fd./cm

Eine Kette aus Leinen soll lockerer gespannt sein als z.B. eine Kette aus Baumwollgarn. Tipp: mit der schwächeren Hand das Zahnrad spannen.

Beim Weben einer dichteren Qualität macht es nichts aus, wenn das Garn unregelmäßig ist. Webe langsam. Einschließen, treten, lass den Baum beim nächsten Tritt gegen die Webkante gedrückt, nochmal anschlagen. Kurze Seiten säumen. Stoff mit einigen Tropfen Wasch- oder Spülmittel im lauwarmen Wasser einweichen. Bearbeite den Stoff mit deinen Händen. Wenn du spürst, dass der Stoff weich ist und du dich traust es zusammenzudrücken, wasche den Stoff bei 30 Grad ohne Schleudern.

Nimm den Stoff raus und schüttele ihn. Anschließend bei 90 Grad mit dem geringsten Schleuderprogramm waschen und, wenn möglich, mit besonders viel Wasser. Nach diesem Waschgang Stoff auseinanderschneiden, kurze Seiten säumen und die beiden Teile zusammenfügen. In Zukunft bei 60 Grad waschen, leicht schleudern.

Falls du das Handtuch am Anfang etwas steif findest, abwarten. Nach Gebrauch wird es schnell weicher. Falls du ungebleichte Garne verwendest, bleicht der Stoff nach und nach aus. Wenn mein Badetuch so blass ist wie ein Laken, wird es gefärbt!

Links: ein altes Blatt wurde beim Weben benutzt

dubbeltrampning = Doppeltritt

S. 53

Idee und Nähen: Tina Ignell

Ein Oberteil des Übriggebliebenen

Björke Väveri hatte einige Reste vom feinsten Leinensatin. Daraus entstand ein Oberteil, geklöppelten Spitzen fügten die Teile zusammen und bildeten eine Verstärkung im Schlitz. Alles mit der Hand genäht.

Die Reststücke waren verschieden groß. Am Anfang die Teile zusammenpuzzeln für:

Ein Vorderteil: Breite 55 cm, Länge 50 cm

Ein Rückenteil: Breite: 55 cm, Länge 50 cm

Zwei Ärmel: Breite 50 cm, Länge 40 cm (Dreiviertelärmel)

Zwei Quadrate für die Ärmelklappe, die unten am Ärmel wegen der Weite festgenäht wird.

Das Vorderteil hat an der einen Seite eine Leiste/Webkante. Rechts gegen rechts legen und mit Steppstich zusammennähen. 10 cm für den Schlitz offenlassen.

Das Hinterteil hat an der einen Seite eine Leiste/Webkante. Mit handgeknöpelter Spitze zusammenfügen.

Achselnähte zusammennähen (Kappnaht). Halsausschnitt herausschneiden. Falten und doppelten Saum um den Halsausschnitt und Schlitz nähen. Schlitz mit einem Stück der Spitze verstärken.

Ärmel annähen. Seitensäume nähen und gleichseitig die Ärmelklappe unten an den Ärmeln festnähen (Kappnaht)

Unten und an den Ärmeln umnähen.

Als Inspiration diente ein Bräutigamshemd aus Härrestads härad. Der Schlitz vorne ist mit geknöpelter Spitze verstärkt.

S.54

Patrone/Entwurf/Weben

Winnie Poulsen

Seide und Wolle feiern Hochzeit

Dünne, dünne Seidenfäden umschlingen weiche Wolle.
Zusammen entsteht ein weicher und geschmeidiger Schal.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand	4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Silke (Seide)60 /2 , brun(braun)/beige, ca. 30 000 m/kg Wenne Colcoton	
Schuss	Saum: dünnes, elastisches Wollgarn. Hier ist die Wolle mit Elastan zusammengezwirnt. Ullgarn (Wolle) 15/ 2 (oder ähnliches), Merino, ca.7500 m/kg Ungleichmäßig gefärbt in gelb, rot, blau und gelbbraun	
Blatt	80/10,1 Fd./ Litze	1 Fd beige/braun / Riet, 2 Fd .lila /Riet
Webrand/Leiste	an jeder Seite 6x doppelte Fäden beige/braun in Riet	
Breite im Blatt	37 cm	
Läuft in der Breite ca.	14 cm ein und in der Länge ca. 12 cm	
Schussdichte	Saum: ca 12 Sch./cm	Gewebe: ca. 8 Sch./cm
Weblänge	ca. 190 cm	
Anzahl Fäden	372 Fd.	
Garnmenge		
Kette/m	ca. 10 g	
Schuss /m	ca. 40 g	

Weben/ Nachbearbeitung

Webe ca. 3 cm für den Saum. Die Streifen werden ca. 5,4 cm gewebt. Verwende nur 2 Farben je Schal: gelb + rot, gelb + blau, oder blau + gelbbraun.

Schals säumen und in lauwarmes Seifenwasser legen. Direkt in die Waschmaschine legen und ca. 20 Minuten bei 20 Grad filzen (nicht Wollprogramm). Der Stoffbeutel ist mit ungleichmäßig gefärbtem Wollgarn 6/1 gewebt. Er wird zusammen mit den Schals gefilzt.

Einzug auf 4 Schäfte und 4 Tritte. Eine Weile tritt 1 und 2 treten, dann eine Weile 3 und 4. Rechter Fuß für Leinwand rechts und linker Fuß für Leinwand links. Dabei sitze ich eher gerade und der Körper wird weniger beansprucht.

Varpordning = Schärzettel

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S.56

Patrone/Entwurf/Weben

Winnie Poulsen

Dichtes und Lichtes mit Fächerblatt

Das Fächerblatt erzeugt Wellenmuster im Gewebe. Die lichten Partien sorgen dafür, dass die Handtücher schnell trocknen, die dichten Partien halten das Gewebe zusammen und geben Festigkeit.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand	4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	blaue Gruppe: 2 Fd. Cottolin 22 /2 blau , ca. 6400 m/kg + 2 Fd. Baumwollgarn 16/2, blau, ca. 13 000m/kg beide abwechselnd braune Gruppe: Cottolin 22/2, braun, ca. 6400 m/kg + Baumwollgarn 16/2, schwarz, ca. 13 000m/kg Dicke handgesponnene ikatgefärbte Leinenfäden (oder lintow)	
Schuss	Saum: Baumwollgarn 16 / 2, ca. 13 000m/kg Leinengarn 16/1, ca. 10 000 m/kg Dicke handgesponnene ikatgefärbte Leinenfäden	
Blatt	50/10, Fächerblatt, mit 40 cm Mittenpartie und an jeder Seite 10 cm gerade Kanten 1 Fd./ Litze und 2 Fd./Riet	
Webrand/Leiste	Baumwollgarn 16/2, orange und lila, 4 Fd./Riet (gerade Riete)	
Breite im Blatt	41,6 cm	
Fertige Breite	ca. 40 cm	
Schussdichte	ca. 9 Sch./cm	
Anzahl Fäden	430 Fd.	
Garnmenge		
Kette/m	ca. 40 g Cottolin, ca. 20 g Baumwolle 16/2	
Schuss /m	ca. 40 g Leinengarn 16/1	

Weben/ Nachbearbeitung

Falls du kein Fächerblatt hast, kannst du mit einem gewöhnlichen Blatt weben, dabei entsteht ein feines, kariertes, pflegeleichtes Handtuch.

Hänge 1 Kg-Gewichte an die Leisten/Webkantenfäden hinter dem Streichbaum, unter dem Kettbaum. Die Handtücher werden kariert gewebt, abwechselnd hell und dunkel im Schuss. Zwei Schuss handgesponnene, ikatgefärbte Fäden zwischen den Karos.

Mit einem Fächerblatt weben: Der Schlagbaum hat verschiedene Löcher zum Regulieren der Höhe für das Blatt. Loch 1 ist ganz oben.

Webe 4 cm Saum mit Baumwollgarn 16/2 Loch 5

5,3 cm braunes Leinengarn 16/1 Loch 2

Die letzten beiden Schüss in diesem Karo werden mit ikatgefärbtem, grobem Leinengarn gewebt.

5,2 cm türkis Leinen 16/1 Loch 8

Die letzten beiden Schüss in diesem Karo werden mit ikatgefärbtem, grobem Leinengarn gewebt.

Säumen, über Nacht, ohne zu falten, einweichen, am nächsten Tag in der Maschine waschen.

Varpordning = Schärzettel bom. (bomullsgan) = Baumwollgarn

Einzug auf vier Schäfte und 4 Tritte. Eine Weile Tritt 1 und 2 treten, dann eine Weile 3 und 4. Rechter Fuß Leinwand rechts und linker Fuß für Leinwand links. Dabei sitze ich eher gerade und schonen den Körper.